

Gefährdungsbeurteilung im Straßen- und Tiefbau - Einbau von TA-Asphalt (Niedrigtemperaturasphalt)

Alle Übergangsfristen enden am 31.12.2026!

Aus Gründen des Arbeitsschutzes muss Asphaltmischgut deshalb temperaturabgesenkt hergestellt und eingebaut werden. Die hierfür erforderlichen Regelungen wurden in die TL Asphalt-StB 26 und in die beiden Teile der ZTV Asphalt-StB 26 und aufgenommen und ab dem 01.01.2027 ist der Einbau von Temperaturabgesenktem Asphalt verbindliche Regelbauweise.

Der Einsatz von Temperaturabgesenktem Asphalt (TA-Asphalt) ist eine Substitution (Ersatzmaßnahme) ohne die eine Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) nicht möglich wäre. Diese Maßnahme allein reicht aber nicht aus. Es müssen Technische Schutzmaßnahmen, wie der Einsatz von Absaugtechnik an der Bohle der Asphaltfertiger, und das Wegblasen der Dämpfe beim Handeinbau geplant und umgesetzt werden. Nur dann ist es möglich, den AGW und damit alle Anforderungen zielsicher einhalten zu können.

Seminarziel:

Die Teilnehmenden lernen praxisnah grundsätzliche Regeln und Anforderungen kennen und vergrößern ihre Fachkunde. Sie werden in die Lage versetzt, in Zusammenarbeit mit anderen beteiligten Fachkundigen (z.B. Betriebsarzt, SiFa), sach- und fachgerechte Gefährdungsbeurteilungen für den Einbau von Asphalt (maschinell o. händisch) systematisch zu erstellen und umzusetzen. Sie werden befähigt, Risiken zu erkennen, geeignete Schutzmaßnahmen abzuleiten und die gesetzlichen Anforderungen im Arbeitsschutz zu erfüllen und zu dokumentieren. Im Fokus stehen dabei sowohl rechtliche Grundlagen als auch konkrete Umsetzungshilfen.

Worum geht es im Seminar?

Herleitung und Sensibilisierung

Betriebliche Organisation des Arbeits- und Gesundheitsschutzes - Verantwortung im Betrieb, Direktionsrecht und Weisungsbefugnis, Fachkunde, Pflichten und Rechte

Rechtliche Grundlagen und mögliche Rechtsfolgen - Gesetze, Verordnungen, DGUV-Vorschriften, -Regeln und -Informationen, Technische Regeln Betriebssicherheit und Gefahrstoffe, Rechtsfolgen (Ordnungswidrigkeiten, betriebliches Organisationsverschulden, Schadensersatz, Strafvorschriften)

Begriffsdefinitionen mit vertiefenden Erklärungen - in Bezug auf Arbeits- und Gesundheitsschutz, in Bezug auf Asphalttechnologie

Grundwissen Arbeits- und Gesundheitsschutz - Präventives Vorgehen, Gefährdungsfaktoren und Gefahrenquellen

Formen der Dokumentation, notwendige Dokumentation - Durchgängigkeit der Dokumentation, Checklisten, Sicherheitsdatenblätter, Betriebsanweisungen, Gefährdungsbeurteilung

Gefährdungsbeurteilung - Mindestinhalte, Risikobewertung, Vorgehensweise, 7 Handlungsschritte, Gefährdungsbeurteilung Arbeiten mit Asphalt (grundsätzliche Gedanken, Zusammenwirken aller Regelungen und Anforderungen)

Beispiel einer Gefährdungsbeurteilung Einbau von TA-Asphalt

Zielgruppe:

Bauleiterinnen und Bauleiter, Mitarbeitende in der Bauüberwachung, Baubeauftragte, leitende MA auf Bauhöfen, Meisterinnen und Meister, Auftraggeber und Auftragnehmer, Ingenieurbüros, Geschäftsführungen, Fachkräfte für Arbeitssicherheit (SiFa), Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinatoren (SiGeKo), Poliere, Interessierte